

## **Aus dem Rat für die Bürger**

### **Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 25.04.2023 im Gemeindehaus in Hünerebach**

#### **Teil 2**

#### **Tagesordnungspunkte:**

#### **TOP 2. Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Klimaangepasstes Waldmanagement ist ein neues bundesweites Förderprogramm. Es soll Waldbesitzer dabei unterstützen, den Forst besser an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Dafür müssen aber bis zu 12 Kriterien erfüllt werden, u. a. Naturverjüngung des Vorbestandes, Kennzeichnung und Erhalt von Habitatbäumen für den Natur- und Artenschutz und Anpflanzungen von klimaresilienten Baumarten wie Eiche, Weißtanne, Douglasie u. a.. Weitere Kriterien sind der Verzicht auf Kahlschläge, die Anreicherung und Erhöhung von Diversität an Totholz, Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel, Maßnahmen zur Wasserrückhaltung und Abstandsvorschriften zur Neuanlage von Rückegassen.

Private und kommunale Waldbesitzer können sich zu diesem Förderprogramm anmelden. Der Bund stellt bis 2026 insgesamt 900 Mio. Euro aus einem Fond zur Verfügung.

Der OG-Rat hat in der Januarsitzung 2023 beschlossen, einen Förderantrag

„Klimaangepasstes Waldmanagement“ über 50 Hektar = 5% der Waldfläche der OG-Kelberg zu stellen. Durch Forstrevierleiter Manfred Nägel wurden in Abstimmung mit OB Wilhelm Jonas geeignete Waldflächen von insgesamt 59 ha als Stilllegungsflächen ausgesucht. Diese wurden dem OG-Rat bildlich vorgestellt. Der OG-Rat stimmt nach Beratung einstimmig der Stilllegung von 59 ha zur Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zu.

#### **TOP 3. Annahme von Spenden**

Die Ortsgemeinde hat von der Kreissparkasse Vulkaneifel 2.500 € und vom Edeka Aktiv Markt Borsch 5.000 € Spenden für die geplante Riesenschaukel am Rastplatz erhalten. Der OG.-Rat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu und bedankt sich bei den Spendern ganz herzlich.

#### **TOP 4. Auftragsvergaben; Ing.-Leistungen**

Ausbau von Wirtschaftswegen in den Ortsteilen Kötterbach und Zermüllen

Für die Förderantragstellung bei der ADD-Trier benötigt die VGV die fachkompetente Unterstützung eines Ingenieurbüros. Das Angebot des Ing.-Büros Senger Consult GmbH beläuft sich für die OG-Kelberg auf 29.100 €. Der OG-Rat stimmt dem Angebot einstimmig zu.

#### **TOP 5. Digitale Fahrgastinformation für den zentralen Busbahnhof Kelberg, Waldstraße**

In der OG-Ratssitzung am 8. November 2022 hat der OG-Rat beschlossen, an einem Förderprojekt teilzunehmen, in dem der Verkehrsverbund Trier (VRT) an zentralen Umstiegshaltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen „Digitale Fahrgastinformationen“ installieren lässt. Die Förderung der Maßnahme wird zu 80 % durch den Bund und zu 20 % durch den Aufgabenträger (Landkreis Vulkaneifel) finanziert. Mit Inbetriebnahme der elektronischen Fahrgastinformationen an der zentralen Bushaltestelle in der Waldstraße werden zudem laufende Kosten von ca. 1.500 € pro Jahr und pro Anzeiger erwartet. Nach Beratung beschließt der OG-Rat einstimmig, sich durch Unterzeichnung der Vereinbarung an den laufenden Kosten für die Unterhaltung der Anlagen zu beteiligen.

## **TOP 6. Anpassung der Steuerhebesätze**

Am 01.01.2023 ist das neue LandesFinanzAusgleichGesetz (LFAG) in Kraft getreten. Im Zuge dieser Neuerung wurden durch gesetzlichen Beschluss der Landesregierung gegen den Willen der Opposition die Nivellierungssätze für Realsteuern wie folgt deutlich angehoben:

- **Grundsteuer A** (landwirtschaftliche Flächen) **von 300 auf 345 %**
- **Grundsteuer B** (bebaubare und bebaute Flächen) **von 365 auf 465 %**
- **Gewerbsteuer von 365 auf 380 %**

Die aktuellen Hebesätze der OG-Kelberg liegen deutlich darunter. Grundsteuer A 300 %. Grundsteuer B 365 % und Gewerbsteuer 365 %. Die OG-Kelberg muss die Steuern aber nach den erhöhten Nivellierungssätzen abführen. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde in 2023 einen Betrag von über 200.000 € aus ihren Rücklagen abführen muss. Zudem werden vielfältig gestellte Förderanträge und Kredite von Städten und Ortsgemeinden nur dann positiv beschieden, wenn diese ihre Steuerhebesätze umfänglich erheben. Da die OG-Kelberg in 2024 einige förderfähige Investitionen tätigen möchte, **müssen die Steuerhebesätze im HH-Jahr 2024 angehoben werden.**

**Beschluss:** Der OG-Rat Kelberg signalisiert einstimmig, ab dem HH-Jahr 2024 die Realsteuerhebesätze auf das landesdurchschnittliche Niveau anzuheben.

## **TOP 7 Wahl von Schöffen**

Aktuell können sich noch Interessenten für das Amt als Schöffen an Gerichten bewerben. Weitere Informationen im Internet unter „Schöffenwahl 2023“.

Die Beratung zu dem TOP wurde auf die nächste OG-Ratssitzung am 13.06.2023 vertagt.

## **TOP 8 Wirtschaftsförderung und Gewerbeansiedlung**

OB- Jonas informiert über aktuell verfügbare bebaubare Gewerbeflächen für die Ansiedlung weiterer Betriebe. Einig ist sich der OG-Rat, dass Gewerbeflächen und sonstige bebaubare Flächen nicht für Garagen oder Fahrzeughallen bereitgestellt werden. Gründe sind die weitere Versiegelung von Flächen ohne die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Generierung von Gewerbesteuerereinnahmen.

## **TOP 9. Breitbandausbau bei Außengebietsanwesen**

Für Anwesen im Außenbereich von Kelberg und seinen Ortsteilen wird auch eine zukünftige Breitbandversorgung mit Glasfaserleitungen angestrebt. Weil keine 100%ige Förderung für die Erschließung der Anwesen im Außenbereich zu erwarten ist, muss der OG-Rat entscheiden, wer die nicht geförderte Finanzierungslücke von unverbindlich geschätzten 20% der Erschließungskosten im Einzelfall übernimmt.

Der OG-Rat beschließt einstimmig, dass sich die Ortsgemeinde und die Eigentümer der Außengebietsanwesen, die nicht gedeckten Kosten in einer zu vereinbarenden Form teilen.

Karl Heinz Sicken  
1. Beigeordneter